

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 8.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter 2. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kellamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 146.

Donnerstag, 25. Mai 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

vt. Se. Majestät der König von Württemberg
besuchte am Dienstag wieder einige Verwundete in
hiesigen Lazaretten.

vt. Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin zu
Schaumburg-Lippe war am Dienstag zum Tee
bei der Gräfin Dönnhoff im Nassauer Hof.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Hauptm. von Bonin mit Gattin (Altendorf), Oberleut.
Brennbeck mit Gattin, Leut. Brückner mit Gattin (Köln),
Leut. Bünnemann (Bremen), Hauptm. Callenberg (Frei-
burg), Leut. Dienes, Generalleut. Dühring (Kassel), Leut.
Fautz (Berlin), Leut. Frerichs mit Gattin (Minden),
Hauptm. Gehrke (Bielefeld), Frau Rittm. von Haebler
(Dresden), Stabsarzt Dr. Hammann mit Gattin (Köln),
Leut. Holzrichter (Kreuznach), Oberstabsarzt Dr. Hoff
(Rochel), Leut. Jungels (Breslau), Offizier Kahl
(Wabern), Leut. Kellermann (Friedenau), Oberleut.
Klingelhöffer (St. Quentin), Major Kloeters (Wickrath),
Leut. Küper (Kollheim), Rittm. Lantzen-Deninga, Frau
Oberleut. Lüttges (Pflaßendorf), Leut. Martin mit Gattin,
Hauptm. Nägel (Dresden), Oberleut. Osslaup (Kiskum-
halas), Rittm. von Pirsch (Wobensin), Offiz. von Platen
(Münster), Hauptm. Rasch mit Familie (Krefeld), Leut.
Romeier, Oberleut. Rothard, Frau Hauptm. Rudzinski
(Berlin), Generalmajor von Scherbening (Neubreisach),
Offiz. von Schölzer (Berlin), Hauptm. Schneider, Ober-
stabsarzt Schulze, Rittm. Graf von Schwerin, Leut.
Sonder (Nauheim), Rittm. von Wittern, Leut. Strach
(Beckerau), Leut. Straub (München), Hauptm. Ukert
(Beverloo), Frau Hauptm. Völker (Hamburg), Rittm.
Voss (Berlin), Leut. Weimann (Soest), Major Weisse
(Merseburg), Rittm. Zensne.

Hier sind u. a. eingetroffen: Wirkl. Geh. Rat Frei-
herr von Seckendorff aus Leipzig im Residenz-
hotel. — Freiherr von Türkheim aus München
im Hotel Viktoria. — Der bekannte Schriftsteller Prof.

Dr. Lienhard aus Strassburg im Taunushotel. —
Hofrat Dr. von Hesperger mit Gattin aus Inns-
bruck im Fremdenheim Frank.

Die Fremdenliste meldet als Zugang für den
22. Mai wieder 726 Fremde, womit die Zahl der Fremden
seit 1. Januar auf 45 584 gestiegen ist.

Aus dem Kurhaus.

Ein Deutscher Opern-Abend
des Städtischen Kurorchesters ist für Dienstag im
Abonnement unter Herrn Kurkapellmeister Hermann
Jrmers Leitung angesetzt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

vt. Eine Führung durch das Neue Museum. Die
bekannte Kunsthistorikerin, Fräulein Dr. Reuter, hier,
führte am Dienstag nachmittag eine Reihe von Damen
durch das Neue Museum. Mit grossem Kunstver-
ständnis erklärte sie die einzelnen Bilder, machte auf
die besonderen und feinen Schönheiten, die sonst dem
Laien nur zu leicht entgehen, aufmerksam und erweckte
dadurch bei den Damen ein erhöhtes Verständnis für
die Kunst in unserer Galerie. Da die Zeit zu
knapp bemessen war, wurde die Besichtigung der
Sezession auf nächsten Dienstag 3 Uhr verschoben.

„Wanderwinke für Pfingsten“ nennt Viktor Ott-
mann eine Plauderei in dem „Weltcourier“, in der er
auch den Taunus wärmstens empfiehlt. Er schreibt:
„Eine idyllische Natur im Rahmen reich-
bewaldeter Höhen und im engsten Verein mit allen Be-
quemlichkeiten eines verfeinerten Kurbadelebens, das ist
der Taunus mit seinen berühmten Badeorten, vor allen
Dingen Wiesbaden. Nicht nur die „Tauniden“, wie
man die begeisterten Taunuswanderer in Frankfurt
a. M., Mainz und Wiesbaden nennt, wissen das herr-
liche Waldgebirge zu schätzen, nein, seine
Freunde sind über ganz Deutschland verteilt, und wer

jedem den köstlichen Frieden im Schatten uralter Bäume,
die reizenden Ortschaften dieses gesegneten Erden-
fleckens kennen gelernt hat, den zieht es mit unwider-
stehlicher Gewalt immer wieder dorthin.“

Personalnachrichten. Der erste Theatersekretär
des hiesigen Königl. Theaters, Herr Fritz Pempel,
wurde vom 1. Juli d. Js. ab zum Königl. Intendantur-
sekretär ernannt. — Dem praktischen Arzt Dr. med.
Adolf Engelhard wurde der Charakter als Sanitäts-
rat verliehen.

Hof und Gesellschaft.

Der Herzog von Sachsen-Koburg-
Gotha ist zum Kriegsschauplatz abgereist.
In Berlin fand die Kriegstraumung des bekannten
Herrenreiters Grafen Wilhelm von Hohenau,
Rittmeister im Leibkürassier-Regiment Grosser Kurfürst
(Schlesisches Nr. 1), mit der Gräfin Anna
Henkel von Donnersmarck statt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Hohe Preise bei einer Kunstversteigerung. Im
Kunstsalon Cassirer in Berlin kam die Galerie Julius
Stern zur Versteigerung. Die erzielten Preise für die
hervorragenden Werke waren ausserordentlich hoch.
Den Rekord erreichte ein Liebermann mit 41 000 M.:
Kaiser Friedrich-Gedächtnisfeier in Koesen; seine
Pferdeknechte am Strande erbrachten 38 500 M., der
Korso auf dem Monte Pinco 31 000 M. Ferner ging
ein Stilleben von Cezanne: Rote Tulpen in grünem
Topfe mit 40 000 M. fort, ein Gemälde von Degas
Drei Tänzerinnen wurde mit 27 000 M. bezahlt. Zwei
Bilder von van Gogh mit 24 000 und 16 000 M.,
Edouard Manets Bildnis einer Dame wurde mit
31 000 M. losgeschlagen. Vier Bilder von Claude
Monet wurden zusammen für 106 101 M. verkauft,
davon das Mohnfeld allein für 36 500 M.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Hoftheater.

In der Aufführung von Wagners „Meistersingern“
am Dienstag sang Frau Claire Dux von der Berliner
Kgl. Oper die „Eva“. Sie war eine liebreizende Er-
scheinung, erfreute überall durch kluges Spiel, und ihre
gesanglichen Darbietungen liessen namentlich in der
oberen Lage durch Frische, Fülle und weichen Schmelz
aufhorchen. Die akustischen Verhältnisse des Theaters
waren wohl schuld daran, dass im Piano manches voll-
ständig verloren ging. Noch ein anderer Gast war
herangezogen worden — Herr Schützendorf.
Als „Beckmesser“ bot er eine Leistung, wie man sie in
dieser Vollkommenheit und Abrundung selten zu hören
bekommt. Bis ins Kleinste war die Rolle durchdacht,
ausgefüllt, geistvoll und scharf charakterisiert, ohne
dabei ins Lächerliche zu geraten. Durch lebendiges
Spiel und sympathische, markante Sangesweise wusste der
Künstler ausserordentlich zu interessieren. Für den
erkrankten Herrn Eckard war Herr Otto Helgers
aus Stuttgart eingesprungen, der sein volltönendes
Organ zu bester Geltung brachte. Von unsern ein-
heimischen Künstlern machten sich die Herren de Garmo,
Schubert, Haas, Geisse-Winkel und Frh. Haas als
„Magdalene“ besonders um die Aufführung verdient.

Das gut besetzte Haus kargte nicht mit Beifalls-
bezeugungen. N.

Die Wiesbadener Modebewegung.

Dem Zwecke der Propagierung einer nationalen,
uns vom Ausland unabhängig machenden
Modebewegung diente eine gestern Abend im Bürger-
saale des Rathauses stattgehabte Versammlung von
Interessenten, welche einen ganz stattlichen Besuch auf-
wies. Herr Stadtrat Meier, der zu der Versammlung
eingeladen hatte, begrüßte die 70—80 Anwesenden und
machte des Eingehenden mit dem erstrebten Zwecke
bekannt. Der Direktor unserer Gewerbeschule, Beu-
tinger, beleuchtete dann in einem etwa einstündigen
Vortrage alle einschlägigen nationalen und wirtschaft-
lichen Fragen des Eingehenden. Wiesbaden, die Stadt
des internationalen, fashionablen Fremdenverkehrs,
sei, meinte er, ganz besonders berufen, in der Angelegen-
heit der Propagierung einer nationalen, auf die Ver-
hältnisse des Landes Rücksicht nehmenden Mode, bah-
nbrechend zu wirken und auch alle örtlichen Verhältnisse
garantierten einen guten Erfolg derartiger Bestrebungen.
Es gehöre aber dazu besonders die Mitwirkung aller

direkten Interessenten, d. h. aller Fachleute. Schon
heute besorge Deutschland für Paris die Konfektion in
der Hauptsache. Unzählige Artikel der Mode stammten
aus Deutschland und kämen als Pariser Fabrikate zu uns
zurück. Man spreche bereits von einer Wiener Mode.
So solle auch Wiesbaden Einfluss zu gewinnen ver-
suchen. Eine Modezentrale in Deutschland sei
nicht möglich. — Zum Schluss berichtete Stadtrat Meier
darüber, was am Platze bisher in der Modebewegung
geschehen sei. Es hat im Februar bereits eine ein-
schlägige Besprechung stattgefunden, welche eine
Kommission zur weiteren Verfolgung der Angelegen-
heit einsetzte. Geplant sind Ausstellungen,
deren eine bereits in diesem Monat stattfinden sollte.
Mit Rücksicht darauf, dass die Zeit zu kurz sei, zu
angemessenen Vorbereitungen, ist jedoch auf Wunsch
der Fachleute die Ausstellung auf den September ver-
schoben worden. Eine Rundfrage bei den Fachberufen
hat die Anmeldung von 15 Firmen der Damen-Kon-
fektion ergeben, ferner von etwa der gleichen Zahl von
Firmen der Damenputz-, Pelzwaren-, Weisswaren-,
Spitzen-, Herren-Konfektion und Juwelenbranche. —
Auf Antrag eines Teilnehmers an der Versammlung
wurde die Zuziehung von Vertretern der Herren-Kon-
fektion zu, der mit den Vorbereitungen betrauten
Kommission zugesagt. wc.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
UND KLEIDERSTOFFE



STEINWAY & SONS
Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzstrasse 20/24.
Besichtigung und Prüfung bei **ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.**

Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

Konzertprogramm für Donnerstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr.“
2. Ouverture zu „Raymond“ Thomas
3. Frühlingslied Mendelssohn
4. Wiener Bürger, Walzer Joh. Strauss
5. Von Gluck bis Wagner, Potpourri Schreiner
6. Frisch gewagt, Marsch Hahn

11 1/2 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Gartenfreunde,

welche Interesse für Gärtnerei u. Baumschulen haben, sind zum Besuche unserer ausgedehnten Kulturen jederzeit eingeladen. Eingang: Parkstrasse 45 (hinter dem Lawtenisplatz der Kurverwaltung). **A. Weber & Co.,** Gartenbau, Wiesbaden.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 266. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Matrosenmarsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Operette „Boccaccio“ F. v. Suppé
3. Duett aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
4. Ballettmusik aus „Rosamunde“ F. Schubert
5. Am Wörther See, Melodie A. Jungmann
6. Ouverture zur Oper „Lestocq“ D. F. Auber
7. Mondnacht auf der Alster, Walzer O. Petras
8. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss

Abend-Konzert.

8 Uhr. 267. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

(Deutscher Opern-Abend.)

1. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber

2. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
3. Parsifal-Paraphrase R. Wagner
Violine-Solo: Herr Konzertmeister K. Thomann.
4. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
5. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner

Der türkische Haut-Krem

Belgyosar

Tube Mk 1.- u. 1.50

Überall zu haben.

Chemische Fabrik Max Ludewig & Co.
Charlottenburg, Grolmanstr. 3

Höhsommer-Kleider Höhsommer-Blusen

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Wiesbadener Nassovia

Dampfwasch- und Pfättanstalt Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeltlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Wascht u. bügelt Fremdenwäsche schnell u. erstklassig auf „Neu“ zu mässigen Preisen. Liste zu Diensten.

HOTEL KAISERHOF

WIESBADEN
Frankfurter Strasse
5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage

Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park — Gartenterrasse

Prima Küche und Keller

Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus
AUGUSTA VICTORIA-BAD
Orthopädi.-physikal. Kuranstalt.

Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens
273 für die Fremden und einheimische Herrschaften.

Wertvolle Gemälde zu verkaufen
Lenbach, Paul Bürk, Wilke, Matifat 340
Alte Kolonnade 8.

Königliche Schauspiele.
Donnerstag, den 25. Mai 1916.
145. Vorstellung.
50. Vorstellung Abonnement A.
Fidelio.
Oper in 2 Akten (4 Bildern)
von L. v. Beethoven.
(Wiesbadener Festspieleinrichtung.)
Anfang 7 Uhr.

K-T

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1 am Berliner Hof.
Vornehmste Lichtspiele.
Vom 23. bis 26. Mai 1916.
Allein-Erstaufführungen!
Die rätselhafte Frau.
Schauspiel in 5 Akten nach dem bekannten Roman
„Seine offizielle Frau.“
In der Hauptrolle gespielt von der grossen Tragödin
Maria Carmi.
Ferner:
„Die Warenhausgräfin.“
Glänzendes Lustspiel in 4 Akten.
In den Hauptrollen folgende hervorragende Berliner Schauspieler:
Walter Steinbeck, Viktor Arnold, Anna Müller-Linke, Egede Nissen.
Als besondere Neuheit:
Narrenzirkus.
Ausgezeichnete Trickfilm.

Kaffee 201
„Blumenwiese“
am Ballspielplatz der Kurverwaltung.
Jedermann Zutritt.
Der Pächter **Chr. Klauer.**
Wirt des Königl. Theaters.
Herzogl. Sächs. Hoflieferant.

Residenz-Theater.
Donnerstag, den 25. Mai 1916.
Dutzend- und Fünftigerkarten gültig
Abends 7 Uhr:
Zum 31. Male:
Die seltsame Exzellenz.
Lustspiel in 3 Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein.
Spielleitung: Dr. Herman Rauch.
Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Monopol-Lichtspiele.
139 Wilhelmstrasse 8
(neben Restaurant Metropole).
Erstes und führendes Kino Wiesbadens!

24. bis 26. Mai.
Ein Roman aus einer kleinen Garnison.
(Die Kinder des Majors).
Sensationelle Offizierstragödie in 3 Akten.
Die Affen auf Borneo.
Lustige Tierbilder.
Fürst Seppl.
Eine humorvolle Hofgeschichte in 3 Akten. Mit wundervollen Bildern aus dem Hochgebirge.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Wiesbaden
Friedrichstr. 39 I.
Hutförmigen, Blumen
Federn, Reiher
Boas usw. 360
= Beste Bezugsquelle. =

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt“ zu berufen.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
Erstes und grösstes Lichtspielhaus.
Vom 24. bis 26. Mai.
Das Märchen vom Glück.
Lebensbild in 3 Akten mit Lissy NEBUSCHKA.
Koki als Ehestifter.
Lustspiel in 2 Akten.
Neueste Kriegsbilder!

**DAMEN-
MODEN**

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS
grössten Stils für
Konfektion, Putz,
Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. Mai 1916.

von Abercron, Hr. Oberstleutnant, Hotel Riviera
Agath, Hr. Rittmeister m. Fr., Mainz Vier Jahreszeiten
Ahlers, Hr. Hauptm., Rose
Ahrens, Fr., Lübeck Grüner Wald
Albrecht, Hr. Staatsanwaltschaftsrat Dr. m. Fr., Strassburg Pension International
Auerbach, Fr., Berlin Rose
Baerwald, Fr., Nakel Pension Wollfram
Bahmann, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., München Metropole u. Monopol
Bauer, Hr. Kfm., Würzburg Hotel Vogel
Baumann, Fr. Opernsängerin, Essen Europäischer Hof
Becker, Fr., Idar Altesaal
von Behr, Fr. m. Jungfer, Mühlenbeck Villa Olanda
Beichmann, Fr., Laurahütte Hotel Spiegel
Bell, Hr. Kfm., Nürnberg Grüner Wald
Berger, Fr., Erdtebrück Hansa-Hotel
Bernhard, Hr. Pfarrer, Rohrbach Zum Landsberg
Bernheimer, Hr. Kfm., München Fürstenhof
Besselmann, Fr. Sanitätsrat Dr., M.-Gladbach, Taunusstr. 54
Beyer, Hr., Barmen Zur neuen Post
Biermann, Hr. Fabrikbes., m. Fr., Krefeld Fürstenhof
Bühlke, Fr. Rent., Berlin Palast-Hotel
Boesnach, Fr., Offenbach Christl. Hospiz II
Boesler, Hr. Feldintendanturassessor, Villa Emilie
Boesler, Fr. Landgr.-Dir., Danzig-Langfuhr, Pens. Emilie
Börshart, Hr. Oberbaurat, Magdeburg, Hotel Adler Badhaus
Bornass, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Nassauer Hof
Bosch, Hr. Kfm., Konstanz Zur Post
Brand, Fr., Landau Gr. Burgstr. 14
Brandt, Hr. Hotelbes. m. Fr., Saarbrücken, Taunus-Hotel
Braunfeld, Hr. Dir., Duisburg Schwarzer Bock
Braunfeld, Fr., Duisburg Schwarzer Bock
Braunsch, Hr. Dir., Düsseldorf Taunus-Hotel
Bretschneider, Hr. Polizeipräs. a. D. m. Begl., Leipzig Hotel Spiegel
Bross, Hr., Offenbach Goldenes Ross
Bruckmann, Hr., Homburg Pension Viktoria Luise
Bühning, Hr. Dr. med. m. Fr., Eiserfeld Zum Kranz
Burgdorf, Hr. Hauptm. m. Fr., Hannover Wilhelm
von Chlapowska, Fr. Rittergutsbes., Pozegocin, Nassauer Hof
Christian, Hr. Leutnant, Mainz Hotel Central
Cohn, Fr., Berlin Sanatorium Dr. Schlitz
Croner, Hr. Kfm., Wilmersdorf Taunus-Hotel
Crotogno, Hr. Hauptm., Magdeburg Rose
Dahmann, Hr. Bürgermeister Dr. jur., Bad Orb Haus Gudrun
Diech, Hr. Kfm., Tilsit Taunus-Hotel
Dilhring, Exzellenz, Hr. Generalleut. z. D., Kassel, Hotel Berg
Eberhandl, Fr., Hückeswagen Grüner Wald
Eberlein, Fr. Prof., Berlin Kapellenstr. 24
Edelmann, Fr., Berlin Schwarzer Bock
Eden, Fr. Generalmajor, Berlin-Halensee Villa Olanda
Eger, Hr. Dir., Berlin Hotel Central
Eichel, Hr. Oberleutnant, Gotha Hotel Berg
Engel, Hr., Rheinischer Hof
Engel, Hr. Kfm., Lebour Grüner Wald
Erardt, Hr. Reg.-Ass., Lauenburg Residenz-Hotel
Erlmann, Fr., Oldenburg Fremdenheim Frank
Esoltcher, Hr. m. Fr., Köln Zur Post
Falk, Fr. m. Begl., Hamm i. W. Sanatorium Dr. Lubowski
Finke, Fr., Berlin Metropole u. Monopol
Fleischmann, Hr. Kfm., Breslau Europäischer Hof
Friedrich, Fr. Lehrerin, Darmstadt Goldenes Ross
Galen-Gube, Fr. Schriftstellerin, Berlin Pension Prinzessin Luise
Galle, Hr. Geh. Postrat m. Fr. Neroberg-Hotel
Geiss, 2 Fr., Bielefeld Schlitzhofstr. 1
Glagan, Fr. Haus Hagen (Kr. Schlau) Residenz-Hotel
Glözel, Hr. Kfm., Köln Hotel Rheinstein
Glück, Hr. Kfm., Duisburg Hotel Central
Gombel, Hr., Lünburg Zum Falken
Grootius, Hr. Gutsbes., Krefeld Hotel Central
Grote, Hr., Plauen Hotel Berg
Grünbaum, Hr. Kfm., Potsdam Kronprinz
Gülle, Hr. Geh. Justizrat, Aachen Taunus-Hotel
Hage, Hr. Fabrikdir., Hildesheim Altesaal
Hamburger, Hr. Dr. m. Fr., Karlsruhe Wilhelm
Harrendorf, Fr., Döbeln Hotel Spiegel
von Hartmann, Hr. Stud. phil., Darmstadt Pension Columbia
Hauenwald, Fr. Schafrück Villa Helene
Haussen, Hr. Dr. med. m. Fr., Engelsdorf Reichspost
Hausman, Hr. Kfm., München Grüner Wald
von Hesperger, Hr. Hofrat Dr. m. Fr., Innsbruck
Herzfeld, Fr., Berlin Fremdenheim Frank
Hess, Hr., Rose
Hessekiel, Hr. Kfm., Köln Zur Sonne
von der Heyde, Fr. Konsul m. Begl., Bremen Grüner Wald
Heymann, Fr. Dr. med., Jauer Villa Olanda
Hölzmann, Hr., Oberhatten Europäischer Hof
Hörnemann, Hr. Pfarrer m. Fr., Andernach Rheinischer Hof
Horst, Hr. m. Fr., Darmstadt Kaiserbad
Hutert, Hr., Weisses Ross
Hülstrung, Fr. Ziviling., Düsseldorf-Oberkassel, Haus Gudrun
Imhausen, Hr. Leutnant, Breslau Nerotalstr. 31
Immerheiser, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach Union
Fürstin Isenburg, Birstein Nassauer Hof
Jachmann, Hr. Rent., Stettin Kaiserbad
Jaeger-Leisen, Hr. Rittergutsbes., Leisen i. Meckl., Rose
Jasen, Hr. Kfm., Berlin Zur guten Quelle
John, Fr., Neukölln Kölnischer Hof
Kahn, Hr., Karlsruhe Hotel Central
Kanarek, Fr., Wanne Sanatorium Dr. Lubowski
Karsten, Fr. Dr., Rostock Villa Olanda
Kayser, Fr., Darmstadt Goldenes Ross

Kayser, Fr., Berlin Hotel Adler Badhaus
Keilpflug, Fr., Berlin Hotel Adler Badhaus
Kings, Fr., Düsseldorf Wiesbadener Hof
Kincher, Fr., Frankfurt Zur Post
Kirohhausen, Hr. Kfm. m. Fr., Göppingen Hessischer Hof
Klar, Hr., Lehrstr. 1
Klemmer, Hr., Holzkirchen Zur neuen Post
Kloeb, Hr. Major m. Fr., Dresden Hansa-Hotel
Klöber, Hr. Kommerzienrat, Naia Schwarzer Bock
Kloppel, Hr. Oberzahlmeister, Köln-Deutz Grüner Wald
von Kockritz, Hr. Oberleutnant, Taunusstr. 26
Kölker, Hr. Fabrikbes., Beuel Residenz-Hotel
Kölln, Hr. Mühlenbes., Friedrichstadt Fürstenhof
Kopczynski, Fr. Rent., Thorn Goldener Brunnen
Kopenhagen, Fr., Berlin Friedrichstr. 9
von Kothem, Hr. Rent., Bonn Taunus-Hotel
Kraus, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Hotel Spiegel
Krause, Hr. Baurat, Berlin Wiesbadener Hof
Krause, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Freiherr v. Krebs, Nassauer Hof
Kühner, Hr. Oberlehrer a. D. m. Fr., Naumburg Christl. Hospiz II
Kuetmel, Hr. Oberst z. D. m. Fam., Friedenan, Margarethenhof
Läcker, Hr., Schleiz Hotel Central
Landmann, Hr. Kfm. m. Fr., Fürth Sendig-Eden-Hotel
Lange, Hr. Dir. m. Fr., Berlin Quisisana
Langguth, Fr., Wertheim Taunusstr. 75
Lefebvre, Fr., Berlin Pension Wollfram
Leipziger, Hr. Dr. med., Berlin-Halensee Villa Prinzessin Luise
Lesser, Hr. Kfm., Charlottenburg Grüner Wald
Lesser, Fr., München Taunusstr. 11
Levin, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Palast-Hotel
Lewin, Fr., Berlin Sanatorium Dr. Lubowski
Leyser, Fr. u. Fr., Karlsruhe Astoria-Hotel
Licht, Hr. Frauentem Rheinischer Hof
Lienhard, Hr. Schriftsteller Prof. Dr., Strassburg Taunus-Hotel
Limbürg, Hr. Kfm., Hanau Grüner Wald
Lind, Hr., Mainz Hotel Central
Linz, Hr. Pfarrer Dr., Wermelskirchen Goldener Brunnen
Loos, Hr., Blotzyl Hotel Viktoria
Losehien, Fr., Hagen i. W. Albrechtstr. 12
Loth, Hr., Usingen Zum Falken
Maller, Fr., Bamberg Heidelberger Hof
Manhenke, Hr., Wilhelmshaven Erbsprinz
Marecek-Grau, Fr., Dresden Hotel Spiegel
Martini, Hr. Rechtsanwält Dr. jur., Urach Hotel Vogel
Mayer, Hr. Kirchenrat m. Fr., Bad Dürkheim, Hotel Central
Mehner, Hr. Kfm., Berlin Zum Landsberg
Mendelsohn, Hr. Kfm., Iserlohn Hessischer Hof
Mente, Hr., Hotel Adler Badhaus
Mertens, Fr., Köln Zur Post
Metzger, Hr. Weinhandl. m. Fr., Landau (Pfalz), Palast-Hotel
Meyer, Hr. Ing., Kirchheim Hotel Central
Meyer, Hr. Kfm., Bremen Hotel Central
Möhrle, Hr., Frankfurt Rheinischer Hof
Monnier, Fr., Berlin Schwarzer Bock
Müggenmann, Hr., Dieringhausen Hansa-Hotel
Mühe, Fr., Köln Nassauer Hof
Müller, Hr. Oberzoldirektionspräsident, Stettin, Villa Helene
Müller, Fr., Pommern Hotel Central
Münch, Fr. m. Sohn, Hamburg Park-Hotel
Mursche, Fr., Düsseldorf Christl. Hospiz II
Neruda, Fr. Musik-Prof., Camberg Kaiserbad
Neugebauer, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Cauth i. Schl. Nassauer Hof
Neumann, Hr. Kfm., Thale Haus Dambachtal
Nilges, Hr. Kfm., Steglitz Grüner Wald
Noel, Hr. Kommandeur m. Fr., Hotel Viktoria
Noll, Hr., Kreuznach Zum Kochbrunnen
Opel, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Apolda Wilhelm
von Oppeln-Bronikowski, Fr. Major m. Jungfer, Berlin Quisisana
Osterburg, Hr., Braunschweig Schwarzer Bock
Oswald, Fr., Altformel Zur guten Quelle
Otto, Fr., Gumbinnen Wilhelm
Pataky, Hr. Rat u. vereid. Patentanwalt m. Fr., Haag Kreidelstr. 5
Perino, Fr., Köln Pension Viktoria Luise
Petersen, Fr., Landau Goldener Brunnen
Pohrgless, Hr. Kfm., Strassburg Reichspost
Preiss, Hr. Wirkl. Geh. Rat m. Fr., Berlin, Neroberg-Hotel
Ramm, Hr. Kfm. m. Fr., Altona Grüner Wald
Raphael, Fr. m. Sohn, Gelsenkirchen Margarethenhof
Rasche, Fr., Bremen Hotel Braubach
Reissert, Hr. Prof., Marburg Quisisana
Remarz, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf Sendig-Eden-Hotel
Resch, Hr. m. Fr., Mainz Christl. Hospiz II
Rettenmayr, Hr. Kfm., Schw.-Gmünd Hotel Dahlheim
Reusche, Hr., Jena Grüner Wald
Ritter, Fr., Berlin Wiesbadener Hof
Ritterbandt, Hr. Kfm., Hamburg Continental
Röhl, Hr. u. Fr., Stolp Hotel Viktoria
Römmel, Fr. Fabrikbes., Stuttgart Margarethenhof
Rosencrantz, Hr. Fabr., Tilsit Europäischer Hof
Rühle, Fr., Leipzig Quisisana
Rupp, Hr. Mühlenbes., Gross-Rossla Grüner Wald
Sacksen, Hr. m. Fam., Kalgen Taunus-Hotel
Saffr, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Nassauer Hof
Salomon, Hr. Kfm., Diedenhofen Kronprinz
Sawade, Hr. Leutnant, Birnbaum Wilhelmsheide-Hotel
Schacht, Fr. Oberleutnant, Saarbrücken Nerotalstr. 31
Schacht, Fr. Fabrikbes., Weissenfels Wilhelm
Schelling, Hr., Darmstadt Zum Kochbrunnen
Schick, Fr., Homburg v. d. H. Schützenhofstr. 7
Schiffeler, Fr., Köln Hotel Rheinstein

Leopold Cohn
Damenkonfektionshaus
Wiesbaden
Fernsprecher 187
Geschmackvolle
Neuheiten
in
Jacken- und
Gesellschafts-
kleidern
Blusen
Röcken
Mänteln
Leopold Cohn, Sr. Burgstraße 5
nahe am Kurhaus und Königlichen Theater.

197 Kuranstalt Dr. Schloss
Leit. Arzt: San.-Rat Dr. Tecklenburg (früher Kissingen)
Sonnenbergerstr. 11a Wiesbaden: Telefon 772 ::
Sanatorium f. innere Krankheiten, besond. Zirkulation,
Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma),
Herz, Nieren, leucht. Nerven, Neurasthenie, Rekona-
leszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und
Elektrotherapie. Allernueste Einrichtungen.

Schütz, Fr., Berlin Grüner Wald
Schlesinger, Hr. Kfm. m. Fr., Rosenberg Weisses Ross
Schlitter, Fr. Rent., Stellingen Pariser Hof
Schmidt, Hr., Duisburg Zur Post
Schmilling, Fr., München Europäischer Hof
Schneider, Fr., Frauenstein Mainzer Str. 16
Schneider, Fr. Rent., Hachenburg Zwei Böcke
Schneider, Hr., Pforzheim Haus Dambachtal
Schneider, Hr. Leutnant, Berlin Fremdenheim Frank
Schöpp, Fr., Elberfeld Luisenplatz 1
Scholz, Fr. Fabr., Schkenditz Goldener Brunnen
Schröder, Fr. Hauptm., Kassel Hotel Berg
Schütz, Hr., Eisenach Hotel Central
Schulz-Schwal, Hr. Kfm., Leipzig Schwarzer Bock
Schulze, Hr., Berlin Hotel Central
Schummacher, Fr., Düsseldorf Sendig-Eden-Hotel
Schwarz, Fr., Berlin Friedrichstr. 9
Schwartz, Hr. Hauptm., Berlin Schwarzer Bock
Freiherr v. Seckendorff, Hr. Wirkl. Geh. Rat, Leipzig Pension Wollfram
Seligsohn, Hr. Kfm., Berlin Hotel Riviera
von Sella, Fr. Rittergutsbes. m. Tochter, Blankenau Sanatorium Dietenmühle
Singer, Fr., Berlin Grüner Wald
Sintzel, Hr. Kfm., Hanau Rose
Späth, Hr. Generaldir., Düsseldorf Hotel Berg
Spöhr, Hr. Ing., Südende Pension Speranza
Stadel, Hr. Oberleutnant m. Fr., Karlsruhe, Schwarzer Bock
Stamm, Hr. Fabrikbes., Oldenburg Villa Olanda
Stark, Fr. Oberst, Margarethenhof
Stein, Fr. m. Kind u. Bed., Gelsenkirchen, Grüner Wald
Stern, Hr. Kfm., Lebach Nassauer Hof
Storz, Hr. Fabr., Stuttgart
Strauss, Fr. Rent. m. Jungfer, Berlin Sanatorium Dr. Lubowski
Stuckenberger, Hr. Fabrikbes., Satrup Sanatorium Dr. Guradze
Stuckenberger, Fr., Satrup Pens. Riebel
Stübel, Hr. Hauptm., Siegen Schwarzer Bock
Stürmer, Hr. Kfm., Köln Schwarzer Bock
Tabak, Hr. Kfm., München Grüner Wald
Termeir, Hr. m. Fr., Essen Metropole u. Monopol
Tieteur, Fr., Metz Margarethenhof
Timpel, Hr., Essen Zur Post
Freiherr von Turkheim, Hr. Stud., München, Hotel Viktoria
Veenstedt, Hr. Hauptm., Halle Hotel Viktoria
Vorwerker, Hr., Berlin Zum Falken
Wassermann, Hr. Leutnant, Palast-Hotel
Wasun, Hr. Weingutsbes., Bacharach Wilhelm
Wegner, Fr. Rent., Stellingen Pariser Hof
Wehr, Fr. Rent., Herborn Zwei Böcke
Weine, Fr. m. Tochter, Frankfurt Zur Stadt Biebrich
Wenzel, Hr., Kassel Pension Stefanie
Weyerhoff, Hr., Elberfeld Hotel Weiss
Wigard, Fr., Marburg Astoria-Hotel
Wilms, Fr., Dortmund Kranzplatz 1
Windhagen, Hr., Oberhatten Rheinischer Hof
Winter, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Central
Wohlfarth, Hr. Kfm., München Hotel Central
Wohlgenuth, Fr. Lehrerin, Berlin Fremdenheim International
Wohlrahe, Fr., Homburg v. d. H. Schützenhofstr. 7
Wolff, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf Altesaal
Wolff, Hr. San.- u. Stadtrat Dr. med. m. Tochter, Magdeburg Hessischer Hof
Wolfssohn, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol
Wormuth, Hr., Münster Zum Falken
Wossido, Hr. Prof. Dr. med., Berlin Taunus-Hotel
Wüst, Fr., Murnan Nerotalstr. 15

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Hauptbahnhof-Wirtschaft WIESBADEN

Bekannt gute der Zeit entsprechende Küche.

Wohlgepflegte helle, Münchener und Pilsener Biere.

REINE WEINE.

Angenehme luftige Bewirtungsräume.

359

Weinstube „Drachenfels“

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine im Ausschank und in Flaschen zu billigen Preisen.

Täglich Konzert.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tägliche frische Yoghurt und alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2385.

Assmannshausen a. Rh. Rhein-Hotel.

Erstes und schönstes Hotel an der Landebrücke.

Wein eigenes Gewächs. Bekannt gute Küche. Bes.: J. Schrupp. Tel. 48.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke,

Brüssel, Rue du Midi 25.

Gegründet 1835

Wiesbaden, Wilhelmstr. 28.

Spitzen u. Tüll für eleg. Kleiderbesätze in echt und imitiert.

Spitzen für Tischgedecke u. Wäsche. Spitzen für Innen-Einrichtungen.

Massanfertigung von Spitzen-gardinen, Stores, Bettdecken usw. Neuherrichtung echt. Spitzen jegl. Art: (Waschen, Ausbessern, Reapplizieren usw.)



Kleinfen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf 6118.

H. Haas Herrensneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Wiesbaden-Wilhelmsheim „Villa Liebenburg“
Sonnenberg Promenadenweg 90 126
Heim f. alleinst. deutsche Damen zum Winter- od. Daueraufenthalt.
Ruh. Lage, eig. Park, gr. eleg. Zimmer m. Verpflegung Mk. 3 u. 4 tägl.
Bewerbungen an den Vorstand d. Ver. Auguste Viktoria-Stift.



Luftkurort Tannenburg.
Das ganze Jahr geöffnet.
Beliebter Ausflugsort, in nächster Nähe der Waldstation Eiserne Hand. Gute Restauration, Kaffee und Kuchen.
Telephon Nr. 8 Amt Wehen.
Besitzer: W. Frohn.



Nibelungen u. Lutherstadt WORMS
Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelium mit Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f.
Auskunftstelle Verkehrsvereine: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.



SCHLOSS
DAMENBEKLEIDUNG
Langgasse 32.

Park-Kaffee
Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.
4—1/2 und 1/29—11 Uhr
Künstlerkonzert
Treffpunkt der vornehmen Welt.
Theod. Feilbach,
Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Hotel
Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.
Zimmer mit Frühstück.
Mässige Preise. Herbst- u. Winterarrangements.
Theod. Feilbach,
Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Parkweinstube u. Bodega
Parkhotel Wilhelmstr. 36 Tel. 6349
Exquisite Küche, kleine Frühstücke
Kaviar, Hummer, Austern und Delikatessen 144
Tische vor u. nach d. Theater res.
Theod. Feilbach,
Grossherzogl. Hess. Hoflieferant

Wiesbadener Pädagogium
v. Dir. Dr. Loewenberg,
Rheinbahnstr. 5. Fernruf 1583.
Sprechstunde 11—12.
In kleinen Klassen unter eingehendster individueller Ausbildung, gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärprüfungen einschl. Abitur. Zurückgebliebene Schüler, die in öffentl. Vorkursen nicht berücksichtigt werden konnten, werden in kürzester Zeit gefördert. Eintritt jederzeit. —
Arbeits- und Nachhilfestunden für Schüler sämtl. höherer Lehranstalten, besonders für solche, deren Vater im Felde steht. Auch Zöglinge, die zur Erholung hierorts weilen, werden in Klassen- oder Einzelunterricht aufgenommen. — Auf Wunsch Halb- od. Ganzpension in der Familie des Schulleiters.
243 Prospekt frei.

Büdingenstrasse 2 I
gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad
Herrschaftl. möbl. Zimmer, freie Lage, weite Fernsicht, 1 Min. vom Kochbr.

Das grosse Spezialhaus
für
Jackenkleider, 18011
Taillenkleider,
Mäntel, Blusen und Röcke.

Wiesbaden
Das Heil- und Erholungsbad
Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. — Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder. Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

HOCHSOMMER-NEUHEITEN
Batist-Kleider
Leinen-Kostüme
Aparte Auswahl
J. BACHARACH
Hoflieferant
WEBERGASSE 4 WEBERGASSE 4

Sommerfrische
Villa Taunusblick mit Rest. Chausseehaus
bei Wiesbaden.
Prächtiger Sommeraufenthalt. Mitten im Walde.
40 Zimmer. Elektr. Licht. Tel. 3455.
Fahrzeit ab Dotzheim 10 Minuten.

Weinhaus Aumüller, Rudesheim
berühmt durch seine Küche und Weine.
Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet.
Spart Brotmarken.

Haben Sie Interesse
an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das
„Wiesbadener Badeblatt.“
Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 10 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden 30 Pfg.
Abonnements:
Für das ganze Jahr nur 9.— Mk.
Vierteljahr . . . 3.—
den Monat . . . 1.80